



Presseinformation

Die Schule sind wir – bundesweites Pilotprojekt des DRK an der Freiburger Hebelschule

In der Freiburger Hebelschule hat sich viel getan: die Ganztagschule wurde eingeführt, Schülerinnen und Schüler stärker am Schulleben beteiligt – der Ausbau der Schülermitverwaltung und die Umgestaltung der Schule, an der die Kinder und Jugendlichen verantwortlich teilhaben, sind konkrete Teilziele in diesem Prozess.

So passte die erfolgreiche Bewerbung von DRK-Schulsozialarbeiter Jürgen Ruopp und Schulleiterin Christina Doerjer für das bundesweite DRK-Projekt „Schule sind wir“ genau zur aktuellen schulischen Entwicklung: Schülerinnen und Schüler der Hebelschule werden in einer Zukunftswerkstatt vom 20.-24.10. lernen, Verantwortung für die eigene Schule zu übernehmen und selbst konkret zu handeln. Sie werden ermutigt, sich zu beteiligen, und sie können erfahren, dass sie selbst etwas bewirken und gestalten können.

Beteiligt sind neben den 8 Klässler/innen der Klassenlehrer, der Schulsozialarbeiter des DRK, die Schulleitung und die Referentin für Jugendsozialarbeit, Sorina Miers aus dem DRK-Generalsekretariat in Berlin, die die Freiburger Schule zusammen mit einer Schule aus Mecklenburg-Vorpommern aus den Bewerbungen auswählte.

Nach einem ersten Vorgespräch im Juni 2008 geht es nun für die Schülerinnen und Schüler darum, ihre Visionen von einer neuen, besseren Schule zu konkretisieren: Räumliche Veränderungen, wie z.B. auf dem Schulhof, in den Klassenzimmern, im Schülercafé und Möglichkeiten, inhaltlich auf die Unterrichtsstruktur Einfluss zu nehmen, sind im Gespräch - wofür sich die Jugendlichen entscheiden, ist noch offen.

Die Moderatoren Katharina Homann und Stephan G. Geffers („Beteiligung und Zukünfte – Team Zukunftswerkstatt Köln) erarbeiten mit den Jugendlichen den gesamten Prozess, dokumentiert wird vom Videoteam des Medienprojektes Wuppertal.

DRK-Kreisverband Freiburg e.V.

Rimsinger Weg 15
79111 Freiburg
Tel. 0761/88508-0
Fax 0761/88508-66
www.drk-freiburg.de
info@drk-freiburg.de

Ansprechpartnerin
DRK-Pressestelle
Ursula Schneider
Tel. 0761/88508-644
ursula.schneider@drk-freiburg.de

Datum: 16.Oktober 2008

Die sieben Grundsätze der Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung

- Menschlichkeit
- Unparteilichkeit
- Neutralität
- Unabhängigkeit
- Freiwilligkeit
- Einheit
- Universalität

Einige Arbeitssitzungen finden extern statt: Am Montag bietet das E-Werk den Schülerinnen und Schülern ein kreatives Umfeld, das Modul „Fundraising“, das die Jugendlichen qualifizieren soll, die gewünschten Veränderungen auch finanziell stemmen zu können, findet in der Volksbank Freiburg statt. Jens Huperich wird die Fortschritte der Schüler/innen anschließend bei einem gemeinsamen Mittagessen erfragen. Am Freitag werden die konkreten Ergebnisse der Zukunftswerkstatt im Ratssaal des Freiburger Rathauses gesammelt und der Öffentlichkeit vorgestellt. Ansprechpartner der Jugendlichen, darunter viele mit Migrationshintergrund, ist Hans Steiner vom Büro für Integration und Migration.

Bundesweit werden alle Ergebnisse des Pilotprojektes auf einer überregionalen Abschlussveranstaltung präsentiert und mit Vertreter/innen der Schulen, der Schulsozialarbeit, der Wissenschaft und der Wirtschaft diskutiert. Es wird weiterhin eine DVD mit allen Ergebnissen erstellt, die zum Beispiel den Videofilm, der in der Hebelschule gedreht wird, enthält.

Wir würden uns über einen Vorbericht zur Freiburger Zukunftswerkstatt sehr freuen und laden Sie bereits heute zur Präsentation der lokalen Ergebnisse am

**Freitag, den 24.10.2008 um 12.00 Uhr
in den neuen Ratssaal im Freiburger Rathaus, Rathausplatz 2 – 4 ein.**

Für weitere Nachfragen wenden Sie sich gerne an:

Christina Doerjer, Schulleiterin Tel. 0761/201-7523
Stephan Geffers, Team Zukunftswerkstatt Köln, Tel. 0221 - 69 202 - 49
oder 0171 - 1255 668
Sorina Miers, DRK-Generalsekretariat, Tel. 030/85404-226 oder 0172-
3105134

v.i.S.d.P. Wolfgang Schäfer-Mai
Geschäftsführer

**Die sieben Grundsätze
der Rotkreuz- und
Rothalbmondbewegung**

- Menschlichkeit
- Unparteilichkeit
- Neutralität
- Unabhängigkeit
- Freiwilligkeit
- Einheit
- Universalität